

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

27.4.1872 (No. 115)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 115.

Samstag den 27. April

1872.

Bekanntmachung.

Betreffend die Correspondenz nach Orten ohne Postanstalt.

Den Correspondenten, welche ihren Wohnsitz in Orten ohne Postanstalt haben, ist allgemein gestattet, ihre Postsendungen auch von solchen Postanstalten abholen zu lassen, deren Landbestellbezirk den betreffenden ländlichen Ort nicht einschließt.

In Folge dieser aus den Kreisen des theilnehmenden Publikums wiederholt beantragten Verkehrserleichterung, muß die Expedition der Postsendungen nach Orten, an welchen Postanstalten sich nicht befinden, nach Maßgabe der von dem Absender auf der Adresse bezeichneten Distributions-Postanstalt bewirkt werden. Durch die unrichtige Bezeichnung dieser Postanstalt oder das gänzliche Fehlen einer bezüglichen Angabe können leicht Verzögerungen in der Uebersendung der Postsendungen herbeigeführt werden.

Es ist daher im eigenen Interesse der Correspondenten notwendig, daß die Absender von Postsendungen, welche nach Ortschaften ohne Postanstalt gerichtet sind, auf der Adresse außer dem eigentlichen Bestimmungsorte thunlichst noch diejenige Postanstalt angeben, von welcher aus die Bestellung der Sendung an den Adressaten bewirkt wird, bezw. die Abholung erfolgt.

Zur Förderung dieses Zweckes wird es beitragen, wenn Correspondenten, an deren Wohnsitz sich eine Postanstalt nicht befindet, diejenigen Personen, mit welchen sie im Briefwechsel stehen, auf das gedachte Erforderniß aufmerksam machen und denselben mittheilen, durch Vermittelung welcher Postanstalt sie ihre Postfachen beziehen.

Insondere wird es sich auch empfehlen, wenn die auf dem Lande wohnenden Correspondenten möglichst allgemein dem theilweise bereits bestehenden Gebrauche folgen, in den von ihnen abzusendenden Briefen bei der Orts- und Datumsangabe den Namen des Postortes hinzuzufügen, durch welchen sie ihre Postfachen empfangen.

Kaiserliches General-Postamt.
Stephan.

4.2.

Bazar.

Die Mitglieder eines hiesigen Damenfranzöses beabsichtigen, die größten Theils von ihnen selbst gefertigten Arbeiten und erhaltenen Geschenke zu Gunsten des hiesigen Elisabethenvereins einem öffentlichen Verkauf auszusetzen.

Die Ausstellung und der Verkauf beginnt Sonntag den 28. d. M., Vormittags 11 Uhr, und wird am Montag und Dienstag, von Morgens 10 Uhr an, fortgesetzt in den oberen Räumen neben dem großen Saal des Museums, wozu hiermit freundlichst eingeladen wird.

Eintrittsgeld 6 Fr.

Bekanntmachung.

Nr. 12,565. Zu D.-Z. 109 des Gesellschaftsregisters wurde das Erlöschen der Firma „Leopold Weiß“ dahier eingetragen.

Unter D.-Z. 140 des Gesellschaftsregisters wurde die Firma „Weiß & Kölsch“ dahier eingetragen.

Theilhaber dieser offenen Handelsgesellschaft sind die Kaufleute Leopold Weiß Sohn und Sebastian Kölsch von hier, beide mit vollem Vertretungsrechte für die Firma.

Karlsruhe, den 22. April 1872.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 12,566. Unter D.-Z. 315 des Firmenregisters wurde die Firma „Leopold Weiß, Vater“ dahier eingetragen.

Inhaber derselben ist Kaufmann Leopold Weiß, Vater, dahier.

Karlsruhe, den 22. April 1872.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 12,582. Unter D.-Z. 314 des Firmenregisters wurde die Firma „Karl Bihn“ dahier eingetragen.

Inhaber derselben ist Weinhändler Karl Bihn dahier.

Karlsruhe, den 22. April 1872.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 12,074. Zu D.-Z. 129 des Gesellschaftsregisters wurde das Erlöschen der Firma „Bihn & Eisenbeiser“ dahier eingetragen.

Karlsruhe, den 18. April 1872.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Bekanntmachung.

2.1. Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarkung **Bulach** ist Tagfahrt auf

Mittwoch den 15. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach S. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Messurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Bulach abzugeben, da sonst dieselben nach S. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 21. April 1872.

Genter, Bezirksgeometer.

Versteigerung.

2.2. Die untengenannte Stelle wird am **Mittwoch den 1. Mai**, Morgens 8 Uhr anfangend, verschiedene Fahrzeuge als: Leiterwagen, Krankentransportwagen (Omnibus), große Parthien Leinwand (Zelten), Wolldecken etc.,

im früheren Gießhaushofe gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 23. April 1872.

Königliches Train-Depot.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Samstag den 27. April d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale, Waldhornstraße Nr. 26 dahier, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel.

Karlsruhe, den 25. April 1872.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Samstag den 27. April d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale, Waldhornstraße 26 dahier, gegen Baarzahlung versteigert:

8 Wirthstische.

Karlsruhe, den 26. April 1872.

Frank, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Stephaniensstraße 5 ist die Parterwohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober an ruhige Mieter zu vergeben. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Zähringerstraße 27 ist der 3. Stock bestehend in 5 Zimmern, 1 Mansarde und allem übrigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Ein Laden mit Wohnung in gangbarer Lage ist auf den 23. Juli zu vermieten durch das Wohnungsbüreau von W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19. (542)

Ein geräumiger Laden mit daranstößendem Zimmer, Kontor und Magazin ist auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten

In einer frequenten Straße, welche unmittelbar auf den Bahnhof führt, ist ein eleganter Laden mit Wohnung an ein reinliches Geschäft auf's Oktober-Quartal zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden und Wohnung zu vermieten.

2.1. In bester Stadtlage sind auf den 23. Juli ein Laden mit Wohnung, ein kleinerer Laden mit Kabinet zu vermieten. Näheres zu erfragen Zähringerstraße 86.

Wohnungen zu vermieten

2.2. Auf den 23. Juli d. J. ist eine Parterrewohnung, bestehend in 8 Zimmern, einer Mansarde, Küche, Keller etc. zu vermieten. Anfragen deshalb können Stephaniensstraße 49 im dritten Stock gemacht werden.

3.2. Eine schöne Wohnung von 6-8 Zimmern mit Zugehör und Gartenbesuch ist sogleich zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 69.

2.1. Im westlichen Stadtteil, nahe an der Kriegsstraße und dem Mühlburgerthor gelegen, ist in einem neu erbauten Haus der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde nebst Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres bei Herrn Gärtner Eisinger, Kriegsstraße 122.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 große auf die Straße gehen, sind auf 23. Juli oder auch schon früher zu vermieten. Näheres Langestraße 179.

2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten bei Gärtnereisinger, Kriegsstraße 122, Mühlburgerthor.

Sogleich beziehbar.

Besonderer Verhältnisse halber ist der dritte Stock des Hauses Nr. 78 a in der Kriegsstraße, bestehend in 7 Zimmern etc., sogleich zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Viktoriastraße 18 ist die Wohnung im zweiten Stock mit 6 Zimmern, Küche und den übrigen Zugehörden auf den 23. Juli (eventuell auch früher) zu vermieten. Näheres bei Tapezierer Bilger, Herrenstraße 23 zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Kasernenstraße 4, im zweiten Stock, ist ein geräumiges, möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus.

Ein elegant möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Mai zu vermieten: Marienstraße 29 im dritten Stock.

2.2. Sogleich oder auf später ist ein Salon nebst daranstößendem zweifenstrigem, sehr freundlichem Zimmer, auf die Straße gehend, zusammen oder jedes einzeln an einen stillen und soliden Bewohner zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 100 im Erdladen.

Es ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder bis 1. Mai an einen ruhigen Herrn zu vermieten: Erbprinzenstraße 25 im zweiten Stock.

Zwei schöne, unmoblierte Zimmer, Salon mit Balkon und anstößendes Schlafzimmer, sind zu vermieten. Näheres Adlerstraße 14 im Laden.

Bahnhofstraße 3 ist ein schönes, unmobliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst im dritten Stock.

Auf 1. Mai ist ein unmobliertes Zimmer, am liebsten an einen Herrn, zu vermieten: kleine Herrenstraße 9 im zweiten Stock.

Bahnhofstraße 2d ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Zu vermieten: ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn. Näheres Marienstraße 18 im dritten Stock.

Auf den ersten Mai ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere Erbprinzenstraße 18 im dritten Stock.

Werkstätte zu vermieten.

Ein heizbarer Raum, 13-23 Fuß groß, ist sogleich oder später am liebsten als Werkstätte zu vermieten. Näheres Schützenstraße 27 im zweiten Stock.

Zu vermieten:

Stall für 3 Pferde mit Heuspeicher und Dienerzimmer auf 23. Juli d. J. oder sogleich: Mühlburger Landstraße 4, bei Barbiche. 33.

Wohnungs-Gesuche.

Eine ruhige Familie sucht sogleich eine Wohnung von 1-2 Zimmern und Küche oder auch ohne Küche, wenn es nur eine Nothwohnung auf 1 oder 2 Monate ist. Der Mietzins kann auf Verlangen sogleich bezahlt werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Eine herrschaftliche Wohnung von 18 bis 20 Zimmern, Stallung und Zugehör, womöglich zwischen der Waldhorn- und Herrenstraße, wird auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen besorgt das Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

2.2. Zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer oder ein größeres Zimmer mit Alkov, am liebsten parterre, gleichviel in welcher Stadtlage, wird sofort für einen soliden Herrn zu mieten gesucht. Gef. Offerten beliebe man Karl-Friedrichstraße 6 bei Herrn Musikalienhändler Frey abzugeben.

2.1. Für 2 junge Leute, welche hiesige Lehranstalten besuchen, wird ein Zimmer mit zwei Betten gesucht. Adressen beliebe man abzugeben bei Herrn E. Haagel.

Dienst-Anträge.

Eine gelesene Person, welche einer Haushaltung vorstehen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sowie ein Mädchen zur Beihilfe in der Küche finden bei gutem Lohn Stellen. Näheres Kronenstraße 19 in der Wirthschaft.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 19 im zweiten Stock.

Eine gute Köchin mit guten Zugnissen, welche sich auch willig den häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwabenstraße 12 parterre.

Kapital-Gesuch.

Von einem pünktlichen Zinszahler werden 7300 fl. auf erste Hypothek gegen doppelte Versicherung gesucht und könnte die Obligation sogleich cedirt werden. Zu erfragen kleine Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

Werkführer-Gesuch.

3.3. Ein tüchtiger Vorarbeiter, welcher die Arbeiten in einer kleineren Maschinenfabrik selbstständig leiten kann, erhält bei hohem Lohn dauernde Stelle. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 100.

Agent-Gesuch.

2.1. Für eine leistungsfähige Teigwaarenfabrik wird ein tüchtiger Agent für hiesigen Platz gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 133 entgegen.

Stellencanträge.

3.2. Gesucht wird zum Eintritt am 1. Mai ein Herrschaftsdienner, welcher sich über seine Brauchbarkeit ausweisen kann. Zu erfragen Akademiestraße 45 im 2. Stock.

Wir suchen einen ordentlichen Burschen als Hausknecht.

Ehr. Köbig & Cie.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein wohlgefiteter, im Schreibfache vollkommen eingübter junger Mann mit schöner Handschrift findet Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Kaufrau

wird gesucht: Ertlinger Landstraße 1.

Kellner-Lehrling gesucht.

2.1. Ein junger Mensch - Sohn ordentlicher Eltern - von willigem, freundlichem Charakter, findet in einer feinen Restauration in Straßburg angenehme Stelle. Briefliche Meldungen sind unter Chiffre V. 1873 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Straßburg zu richten.

Beschäftigungsgesuch.

Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen in und außer dem

Hause. Näheres zu erfragen Waldstraße 22 im vierten Stock.

Verloren.

Freitag Morgens wurde vom kath. Kirchensplatz bis zur Stadtpost ein **Gebetbuch** verloren. Der Finder möge es gegen Erkennlichkeit abgeben: Herrenstraße 44 im zweiten Stock.

Verloren wurde ein **Cigarrenetuis** (so genanntes Doppelsetuis zu 24 Stück). Abzugeben gegen Belohnung Adlerstraße 29 im zweiten Stock.

Hausverkauf.

Im östlichen Theile der Langenstraße ist ein sehr rentables Haus mit Laden, welches den Kaufpreis von 19,000 fl. nicht übersteigt, mit einer Anzahlung von circa 5000 bis 6000 fl. zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt an Selbstkäufer Mittags zwischen 1-3 Uhr

H. Sondheim, Geschäftsagent, Kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

Verkauf eines Paares Ponywallachen.

22. Im Großh. Marstall, Abtheilung Erbprinzengarten, wird ein Paar noch junger, vollkommen fehlerfreier Corfischer Ponywallachen von brauner Farbe, gut gefahren (ein Pferdchen auch für Kinder als Reitpferd dienlich), verkauft.

Lydlin, Hoftierarzt.

Sehr gute Kartoffeln

sind billigst zu verkaufen:

Café May, Kriegsstraße 59.

Dasselbst wird auch ein gewandtes Mädchen für beständig oder auch nur für Sonntag zum Aufwarten gesucht.

Verkaufsanzeigen

*3.3. Einige gut erhaltene Thüren, Fenster, Läden und ein kleiner eiserner Backofen sind Amalienstraße 93 zu verkaufen.

3.2. Eine **Waschkommode** und ein **Tisch**, beide von Mahagoni, sind billig zu verkaufen. Näheres Wörthstraße 1.

*3.2. Große Herrenstraße 9 sind 2 Fenster, beinahe noch neu, 5 1/2 Fuß hoch und 3 Fuß 6 Zoll breit, mit Beschlag und Glas, sowie 3 Paar Jalousieläden und einige Stücke Laminbries um billigen Preis zu verkaufen.

* Eine **Mähmaschine** ist im Gasthaus zur goldenen Waage billig zu verkaufen.

* Ein kleiner **Taufpfosten** und ein kleiner **Ladentisch** mit 12 Schubladen sind zu verkaufen: Langestraße 155 im 3. Stock rechts.

* Eine **Partie Safer** von circa 300 Centnern ist zu verkaufen. Zu erfragen Zähringerstraße 80.

Zu verkaufen: 2 neue zweithürige Kleiderschränke, 1 neuer einthüriger Kasten (Preis 12 fl.), 2 Ovale, Wasch-, Sp- und Nachttische, 1 Küchenschrank, 1 Kinderbettlädchen (Preis 8 fl. 30 fr.), 2 Polsterhühle (Preis 6 fl.), 2 lange Bänke (1 Stück 1 fl. 36 fr.), 1 große Anrichte, 1 runder Zusammenlegisch (Preis 6 fl.), 1 Bettkasten: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Stephaniensstraße 52 sind zu verkaufen: 1 großer eiserner **Herd**, für eine Wirthschaft geeignet, und 1 großer runder **Waschzuber**.

* Ein **gebrauchter Ladentor**, 1,80 Meter breit, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 1 im Laden.

* Es ist wegen Mangel an Platz eine gute **Bettstelle** zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 32 im vierten Stock.

* Zu verkaufen ist ein gut erhaltener eiserner **Kochherd**: neue Waldstraße 83 parterre.

* Ein **Damenschreibtisch** von Nußbaumholz, ein großer **Lehnstuhl**, eine **Gallerie** für ein doppeltes Fenster, 3 3/4 Ellen lang, 2 Lampen sind Abreise wegen zu verkaufen: Leopoldstraße 3 im zweiten Stock. Zu sehen nur von 3-6 Uhr Nachmittags.

* Wegen Umzug sind zu verkaufen: 1 **Chiffonniere**, 1 **Kommode**, 1 **Kinderbettlade**, 1 **Schreibpult**, 1 **Glaschränken** und 1 gewöhnliches vollständiges **Bett**. Näheres Karlsstraße 31.

2.1. **Schöne, gesunde Zwiebeln** werden seltenerweise billigst verkauft: Karlsstraße 21.

2.1. Ein fast noch neuer **Sandkarren** ist zu verkaufen.

Café May, Kriegsstraße 59.

Dasselbst wird auch für Sonntags ein solides Mädchen zum Aufwarten gesucht.

Kaufgesuch.

Ein guter **Schleissstein** wird zu kaufen gesucht: Karlsstraße 21.

* **Chaischen**, ein leichtes, 4sitziges, noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht und bittet man Adressen nebst Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter Nr. 308 abzugeben.

Hundefutter

gesucht: größere Quantitäten **Küchenabfälle**: Akademiestraße 39 im Hinterhaus.

13.8. **Altes Papier, Papierspäne, alte Geschäftsbücher, Akten und Briefe** werden von einer Papierfabrik zum Einstampfen fortwährend gekauft und gut bezahlt. Gef. Anträge besördert das Kontor des Tagblattes.

Kost-Anerbieten.

2.2. Es werden noch einige Teilnehmer an einem guten **Mittagstisch** gesucht. **Café May.**

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Ein Schüler einer der obersten Klassen des **Lyceums** er bietet sich, einem **Primaner** oder **Secundaner** des **Lyceums** oder **Realgymnasiums** **Privatunterricht** in den bezüglichen Fächern zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

* Hiermit zeige ich geziemend an, daß ich nunmehr **Langestraße 132** wohne und empfehle mich zugleich dem ferneren Wohlwollen. **Karlsruhe, den 26. April 1872.**
Frau Luise Maif, Hebamme.

Das öffentliche Geschäftsbureau
3.1. von **Joseph Oppenheimer**
befindet sich von heute an **Amalienstraße 14.**

Frische Ananas, Orangen und Citronen

empfehlen **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Aecht ital. Macaroni, Suppen- u. Gemüse-Nudeln

empfehlen **Ludwig Fesenbeckh,**
2.2. 30 Waldstraße.

Berschiedene Sorten ächt engl. Biscuits

aus der Fabrik von **Huntley & Palmers**

empfehlen **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Aecht russ. Astrachan-Caviar, geräucherten Rheinlachs, Pomm. Gänsebrüste u. Pomm. Gänsekeulen, westph. Schinken, Hamburger Rauchfleisch, ächte Lyonerwurst, Veronejer Salami, Braunschweiger- und Göttinger Cervelatwurst

bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

MACON
3.1. (Burgunder)
empfehlen in bester Qualität die Flasche zu 36 fr.
L. Laner,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Liebig'sches Fleischextract, Condensirte Milch
empfehlen **Louis Dörle,**
Langestraße 179.

Rechte Mineralwasser

in frischer Füllung:

- Emser,**
- Selterfer,**
- Petersthalet,**
- Nippoldsauer,**
- Antogaster,**
- Griesbacher,**
- Karlsbader** aus 3 versch. Quellen,
- Marienbader** 4-Brunnen,
- Adelheidsquelle,**
- Homburger,**
- Ofener Bitterwasser,**
- Friedrichshaller Bitterwasser,**
- Geilnauer,**
- Fachinger,**
- Kiffinger Rakoczy,**
- Schwalbacher,**
- Langenbrücker,**
- Mergentheimer,**
- Tarasper,**
- Bichy**

empfehl

Louis Dörle,
Langestraße 179.

Zeltlinger

3.1. (Moselwein)
empfehl in ausgezeichnete
Qualität

L. Laner,

Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

- Fromage de Brie,
- Bondons de Neuchâtel,
- Roquefortkäse,
- holl. Rahm- und
- holl. Edamerkäse,
- Barmesankäse,
- Münster-,
- Emmenthaler- und
- grünen Kräuterkäse

empfehl

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Die

gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung
ausgezeichneten

Lakristäfelchen

sind wieder eingetroffen und sowohl in Schach-
teln à 6, 9 und 12 fr. sowie offen zu haben
bei **Ludwig Fesenbeckh,**

4.2. 30 Waldstraße 30.

Spargeln,

täglich frisch gestochene, empfehl

Gr. landw. Gartenbauschule.

Phosphorsaures Eisen- wasser,

Selterfer und Sodawasser

empfehl täglich in frischer Füllung
die Mineralwasser-Anstalt von

Wilh. Friedrich,
Blumenstraße 2.

4 3.

Gegen Zittern der Hände.

An den Kgl. Hoflieferanten **Hrn. Jo-
hann Hoff** in Berlin.

Berlin, 23. Januar 1872. Ihre
Malzkräuter-Toiletteseife hat
sich besonders bei meinen zitternden Händen
ganz vorzüglich gut bewährt.
Fräulein **Schmidt,** Bernauerstr. 1.
Verkaufsstelle bei **Michael Girsch,**
Kreuzstraße 3.

Karlsruher Wasser

in anerkannt vorzüglicher Qualität,
1/2 Flasche 12 fr., 1/1 Flasche 24 fr.,
empfehl

12.7.

Fr. Spelter.

Médaille de la société des sciences Indust.
de Paris.

Keine grauen Haare mehr!

Melanogène

von **Diequemare** sine in **Rouen**
fabricirt in Rouen, r. St-Nicolas, 39
Um augenblicklich Haar und Bart
in allen Nuancen, ohne Gefahr für
die Haut zu färben. — Dieses Färbemittel
ist das Beste aller bisher da
gewesenen. General-Depot bei
Fr. Wolff & Sohn in Karlsruhe.

und Berlin und bedeutenden Coiffeurs und Parfümeurs.

Wohnungsveränderung.

Mein Geschäft befindet sich jetzt

116 Langestraße 116,

im Hause der Frau A. Hafner Wittwe, was ich em-
pfehlend anzeige.

Carl Volz,

3.1. 116 Langestraße 116.

Straminpantoffeln

für Herren, Damen und Kinder,

Plüschpantoffeln

empfehl bestens sortirt

Friedrich Wirth,

2.1. Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Zahnärztliche Anzeige.

*2.1. Um vielen Anfragen zu begegnen,
zeigt der Unterzeichnete hiermit an, daß er das
amerikanische Verfahren (System américain),
d. h. künstliche Gebisse und einzelne Zähne
auf Abhäsionsplatten aus Kautschuk oder Cole-
lodium herzustellen, schon längst mit dem besten
Erfolge in seiner Praxis eingeführt hat.

Sprechstunden jeden Tag von 8 bis 11 und
von 2 bis 5 Uhr.

Heinrich, Zahnarzt.



Nervöses Bahnweh

wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen

à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., acht
zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Bodenlack

(Orange)

empfehl

Sch. Lechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Fr. Spelter,

empfehl

sein wohl assortirtes Lager

optischer Gegenstände.

Reparaturen aller Art werden prompt
ausgeführt. 12.6.

Schwämme

empfehl

Sch. Lechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Rohes Eis

empfehl

Louis Dörle,

Langestraße 179.

Anzeige.

* Eines Familienfestes wegen bleibt mein Geschäft heute von 12 bis 2 Uhr geschlossen. Karlsruhe, den 27. April 1872.

Georg Nishaupt, Hofconditor.

***3.2. Ersuche**

die verehrten Damen um gefällige Beachtung! In Folge eines Masseneinkaufes offerire ich Glacéhandschuhe zu 24, 30, 36, 42, 48 fr., feine Ländspitze in brillanten Farben zu 1 fl., 1 fl. 12 fr., Herren-, Kinder- und Halbhandschuhe in größter Auswahl empfiehlt **Stahl**, Hofstädler, Langestraße 107.

Anzeige.

— Für die Naturbleiche in Randern nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an unter Zusicherung bester Bedienung.

Christian Niempy,
Kronenstraße 23.

Für die Kinder-Garderobe

empfehle ich:
vorgezeichnete und fertige Kleidchen in Leinen und Piqué,
vorgezeichnete und fertige Schürzchen in Leinen und Schirting,
Kapjücken in Piqué und Thybet,
Vorläppchen,
Kittelchen in Wolle, Baumwolle und Piqué,
Unterröckchen,
Schuhe in Wolle und Piqué,
Strümpfchen in weiß und gereift,
Bagedecken nach den neuesten Mustern.

C. A. Kindler,

Ritterstraße.

3.3. — Von den beliebten weichen und elastischen

Woll-Matraxen

mit bestem Drill-Ueberzug halte ich von einer der ersten Wollspinnereien Deutschlands größeres Lager.

Preis gegen Baar: 15 fl. die Matrage, 3 fl. 30 fr. das Polster.

J. Kössing, Tapezier,
Karlsstraße 41.

3.2. Velocipèdes,



zwei- und dreirädrig, hat fortwährend zu vermieten

Rud. Bredtel,
Erbprinzenstraße 13.

***4.2. Nähmaschinen**

werden gut und billig reparirt bei
Emil Schober, Duerstraße 36.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Hiermit erlauben wir uns, die ergebene Anzeige zu machen, daß wir unsere Wohnung und Geschäftslokal in die **Amalienstraße 14** verlegten. Dankend für das uns bisher in der Kronenstraße 8 in so reichem Maße geschenkte Vertrauen, bitten wir, uns solches auch ferner bewahren zu wollen, und halten uns im Waschen von wollenen und seidnen Kleidern, Decken, Spigen, Bändern, Handschuhen und Federn, welche wir auch kräuseln, bestens empfohlen und zeichnen achtungsvoll

Geschwister Oppenheimer, Kunstwascherei,
Amalienstraße 14.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich in hiesiger Stadt ein

Packier- und Tüncher-Geschäft

etabliert hab.

Es wird stets mein eifriges Bestreben sein, alle mir ertheilten Aufträge auf's Geschmackvollste und Pünktlichste auszuführen und insbesondere mir das Vertrauen eines verehrlichen Publikums durch reelle und billige Bedienung zu erwerben.

Ich sehe daher zahlreichen Aufträgen entgegen und zeichne hochachtungsvoll

Theodor Holst,
76 Zähringerstraße 76.

3.2.

Durch neue Einrichtungen bin ich in den Stand gesetzt, das **Waschen und Bügeln** von

Kragen und Manschetten

jeder Art in sorgfältiger Weise (von Hand gebügelt), der neuen Wäsche ähnlich, prompt und billig zu besorgen.

Ablieferung zweimal wöchentlich.

Hemden- und Wäsche-Fabrik
Emil Lembke,

4.2.

3 Friedrichsplatz.

Schuhe und Stiefel



für Herren, Damen und Kinder
in großer Auswahl und bekannt solider Waare
empfiehlt billigt



Wm. Köllitz, Langestraße 175.

4.1.

Louis Doering, Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

Photographische Ansichten von Karlsruhe

in Quartformat: Blatt 36 kr., 6 Blatt 3 fl. (Albummappe 1 fl. 12 kr.),

in Visitenkartenformat: Blatt 12 kr., 12 Blatt 2 fl. 12 kr.,

3.1. für Stereoskopen: Blatt 21 kr., 12 Blatt 3 fl. 36 kr.

4.1.

Kinder-Wagen

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

Wm. Köllitz, Langestraße 175.

Dankfagung.

Für die Nothleidenden in Persien sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen:
 S. Münch 1 fl. 45 fr.; C. F. Dölter 2 fl. 42 fr.; L. D. 3 fl. 30 fr.; W. T. 2 fl.; Ungenannt 4 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; F. S. 1 fl.; D. R. L. 5 fl.; N. N. 1 fl. 45 fr.
 Zusammen 23 fl. 27 fr.
 Hierzu laut Tagblatt Nr. 107 161 fl. 28 fr.
 Im Ganzen 184 fl. 55 fr.
Kontor des Tagblattes.

Todesanzeige.

Teilnehmenden Verwandten und Freunden bringen wir hiermit die Trauerkunde, daß unser lieber Gatte, Bruder und Schwager
Käfer und Weinbändler
Adolph Bils
 dahier heute Früh 4 Uhr seinen langen und schweren Leiden erlegen ist.
 Um stille Theilnahme bitten
 Karlsruhe, den 26. April 1872.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet morgen Samstag, Abends 5 Uhr, statt.

Großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 28. April. II. Quart. 58. Abonnementsvorstellung. **Hamlet**. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel. Für die Bühne eingerichtet von C. Devrient. Anfang 6 Uhr.
 Montag den 29. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Abschiedsbenedice für Herrn und Frau Schönfeld. **Der beste Ton**. Lustspiel in 4 Akten von Löffler. **Die böse Stiefmutter**. Familienbild in 1 Akt von Büttig. Anfang 6 Uhr.
 Dienstag den 30. April. II. Quart. 59. Abonnementsvorstellung. **Das Nachtlager in Granada**. Oper in 2 Akten von Konradin Kreuzer. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Schriftliche Vorverkündungen für jede Vorstellung werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorhergehenden Tages von der großh. Hoftheaterverwaltung entgegen genommen.

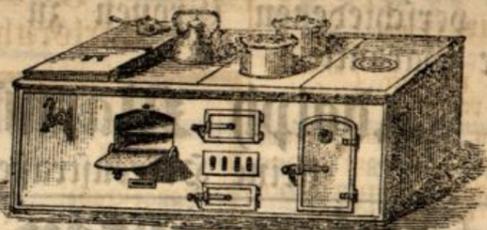
Frankfurter Geld-Curse am 25. April 1872.

Preussische Friedrichsd'or	9	57 1/2 - 58 1/2
Pistolen	9	40 - 42
" doppelte	9	40 - 42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53 - 55
Dukaten	5	33 - 35
" al marco	5	34 - 36
20 Franken-Stücke	9	21 - 22
Englische Sovereigns	11	48 - 50
Russische Imperiales	9	40 - 42
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	26 - 27
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/10 G.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:
 22. April. Rudolf, Vater Friedrich Meißel Bildhauer
 25. " Friedrich Wilhelm, Vater Franz Wölter, Hospitalkassenzugst.
 26. " Ida Marie Sabette, Vater Karl Hoffmann, Gemeinderath.
 27. " Albe t Leopold, Vater Albert Socro'z, Panou scher.
Todesfälle:
 25. April. Luise, alt 1 Jahr 1 Monat 3 Tage, Vater Schmid Dahn.
 26. " Adolf Bils, Käfer und Weinbändler, ein Stemann, alt 36 Jahre.
 26. " Gustav Adolf, alt 2 Monate 4 Tage, Vater Dienstmann Pöller.

Spar-Kochherde,



transportable,
 fix und fertig,
 in jeder Grösse,

neuester u. bester
 Construction
 unter Garantie,

sowie dazu passendes Kochgeschirr jeder Art empfiehlt zu billigsten Preisen
Heinrich Lange,
 26 Herrenstrasse 26.

Muhrer Steinkohlen,

3.2. sowohl aus bestem Schmiedegries als auch aus vorzüglichem Stückreichem Fettschrot und **1^{ma} Stückkohlen** bestehend, sind die erwarteten **2 Schiffsladungen** soeben in **Wagau** eingetroffen und werden bis zum **1. Mai** direkt ab **Schiff** in 1/2 und 1/4 **Wagenladungen** zu ermäßigten Preisen verkauft von

Wilhelm Werntgen,

vor dem Ettlinger resp. Karlsthor.

NB. Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **F. A. Weißbrod**, Kaufmann, Kreuzstraße 12,
 " **K. Siedr. Rupp**, " Waldstraße 91,
 " **Gottl. Mayer**, " Schützenstraße 20.

Reisende nach Amerika
 befördern zu den billigsten Preisen
Lubberger & Oelenheinz
 in Karlsruhe,
 Karl-Friedrichstraße 8 (Marktplatz).

Samstag den 27. April 1872

3.3. im großen Saale des Museums
Die schöne Müllerin.

Ein Cyclus von Gesängen, gedichtet von Wilhelm Müller, in Musik gesetzt von Franz Schubert, vorgetragen von **Frl. Johanna Schwarz** u. **Hrn. Julius Stockhausen**.

Die Deklamation des Prologs, des Epilogs und der von Schubert nicht komponirten Lieder hat Frau Luise Schönfeld, die Klavier-Begleitung Herr Hofkapellmeister Levi freundlich übernommen.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 9 Uhr.

Eintrittspreise.

Ein reservirter Platz im Saale 1 fl. 45 fr.
 Ein nicht reservirter Platz im Saale 1 fl. 12 fr.
 Gallerie — fl. 48 fr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster** und Abends an der Kasse zu haben.

Kochherde

empfehlte in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen unter Garantie

Adolph Markstahler,

kleine Herrenstraße 13.

3.3.

Zhiergearten.

Sonntag den 28. April (bei günstiger Witterung)

Grosses Concert

der vollständigen Kapelle des Königlich Badischen (1.) Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Böttge.

Anfang 3 Uhr.

Programme an der Kasse.

Eintrittspreise: für den Zhiergearten die gewöhnlichen, Abonnement und Freikarten gültig, für die Musik pro Person 6 fr. weiter, für Familien im Höchsten 30 fr.

Karlsruhe, den 26. April 1872.

Das Comite.

2.1.

Grünwinkel.

Mein

Gasthaus mit Gartenwirthschaft zur Rose

erlaube ich mir wieder in freundliche Erinnerung zu bringen.

Durch gute Bedienung, feinen Kaffee, reingehaltene Weine, vorzügliches frisches Sinner'sches Bier etc. und billigste Preise werde ich bestrebt sein, das Vertrauen der mich Beehrenden auch ferner zu erhalten.

Jeden Samstag und Sonntag: gebackene Fische, Kartoffel- und Hausbrot, Rahmkaffee, Kuchen und Kugelbupf.

Ph. Niegel Witwe, zur Rose.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Grald. Rfm. v. Salzburg. Steiner, Rfm. v. Pfalz. Sander, Rfm. v. Eberfeld. Hagmaler, Rfm. v. Plauen. Deutscher Hof. Braun, Wirth v. Offenburg. Schmidt, Weinbl. v. Pühl. Wasmannsdorf, Rfm. v. München. Kermper v. Petersburg. Frau Müller v. Heidelberg. Deutscher Kaiser. Schmieder, Rfm. v. Mannheim. Englischer Hof. Canellie, Rent. m. Frau v. London. Schmid, Rfm. v. Nürnberg. Mayer, Rfm. v. Hamburg. Goldberg, Kaufm. v. Gdm. Richardt, Pat. v. Schöffhausen. Keiner, Fabr. von Würzen. Hirsch, Rfm. v. Frankfurt. Graf Ottorio a Italien. Schüller, Rfm. v. Weimar. Scholler, Fabr. v. Neutlingen. Schirm, Rent. v. Berlin. Gobine, Fabr. v. Lyon. Meyer, Rfm. v. Hechingen. Erbprinzen. von Baalen, Rent. m. Kam. a. Holland. Abegg, Direktor v. Ritzig. Rummel, Rfm. v. Frankfurt. Leoi, Rfm. v. Paris. Schönglein, Hauptmann v. Sedan. Wagner, Rfm. v. Freiburg. Bod. Kaufm. v. Heidelberg. Graf D. tenberg m. Frau v. Coburg. Wislachschesky a. Russland. Simon, Neu-

mann u. Hirschheim, Kauf. v. Frankfurt. Birkha. d. Rent. m. Kom. v. Basel. Gist. Wieland, Rfm. v. Heilbronn. Bachmann, Werkmeister m. Kam. v. Regensburg. Horn, Rfm. v. Worms. Goldener Adler. Gink, Rfm. v. Freiburg. Söler, Seb. Expeditor v. Hirschheim. Greiner, Rfm. v. Basel. Ruderer, Part. v. Hannover. Schwarz, Fabr. v. Heidelberg. Högner, Rfm. v. Ghr. Fel. Schichter v. Basel. Kummelin, Rfm. v. Schramberg. Däumling, Part. v. Frankfurt. Roderich, Fabr. v. Barmen. Weinmann, Fabr. v. Guxhagen. Goldener Karpfen. Bernauer, Rfm. v. Zell. Bender, Accisor v. Schweighausen. Eiser, Gastwirth. m. Frau v. Weissenburg. Goldenes Lamms. Hecht, Rfm. u. Weick. Odelecher v. Freiburg. Mathus, Rfm. v. Roththalen. Goldener Ochsen. Kalbach, Rfm. v. Hnno. e. Oberhard, Rfm. v. Tübingen. Jandt, Part. v. Ranzig. Goldene Waage. Leppert, Rfm. v. Rostock. Grüner Baum. Brodi, Lehrer v. Willmer. Gruner Hof. Wollnauer, Rfm. v. Straßburg. Rünzel u. Keller, Rfl. v. Wien. Gebr. Kromer v. Neustadt. Bruffinger, Rfr. v. Boderweiler. Heilig, Rfm. v. Straßburg. Braunschweig, Rfm. v. Neustadt. Freustett. Jolser, Rfm. v. U.ach. Schmidt, Ing. v.

Meß. Staubig, Fabr. v. Gdm. Hibel, Postprakt. v. Waldstut. Schreder, Buchdrucker v. Gagen. Sautier, Part. v. Freiburg. Pfeiffer, Pri. v. Ragob. Kaiser, Ing. v. Co. Franz. Müller v. Neustadt. Ritsch m. Frau Rdn. Hofen. Barner, Rfm. v. Darmstadt. Gaudier m. Kam. v. Lyon. Gut, Stadtpfarrer v. Weinheim. Weil, Kaufm. m. Sohn v. Straßburg. Bloch v. Co. mar. Dreysfuß, Rfm. v. Mühlhausen. Hotel Große. Roth, Rfm. v. Todtnau. Hudn, Pri. v. Wien. Leig, Rfm. v. Berlin. Collin, Rent. v. Gdm. Müller, Rent. v. Zürich. Baur, Rfm. v. Eberfeld. Liopphwig u. Rischopper, Rfl. v. Berlin. Mauter, Rent. a. Italien. Meißler, Rfm. v. Leipzig. Klaf, Fabr. v. Zell. von Mayrich, Hauptmann v. Berlin. Holz, Fabr. v. Reib. Seizer, Kaufm. v. Mannheim. Müller, Rfm. v. Frankfurt. Pauer, Rfm. v. Berlin. Bieder, Rent. v. Hamburg. Guprecht, Rfm. v. Frankfurt. Kollischer v. Mühlhausen. Schuff. Rfm. v. Mainz. Dazet, Rfm. v. Basel. Hanig u. Mollenbergt v. Leipzig. Waldinger, Fabr. v. Nürnberg. Müller, Fabr. v. Zell. Peroni, Doctord v. Mannheim. Gier, Rfm. v. Frankfurt. Speyer, Rfm. v. Aachen. Rüttel, Rfm. v. Barmen. Ostham u. Hofmann. Rent. v. Be. den. Holzer, Rfm. m. Frau v. Freiburg. Bentendorf, Rent. a. Russland. Galtner, Fabr. v. Gensbach. Leig, Rfm. m. Sohn v. Darmstadt. Hotel Pring. Schmid v. Wiesloch. Fäcker, Rfm. v. Reil. Bonner, Rfm. v. Wiesloch. Wäger, Rfm. v. Frankfurt. Müller, Rfm. v. Aachen. Keder, Rfm. v. Gdm. Hotel Stofflet. v. Röder, D. fizier v. Mühlhausen. Walker, Postprakt. v. Meckesheim. Rinz. Postprakt. v. Lichtenau. Amann, Postprakt. v. Bollingen. Rogg, Rent. a. Ungarn. Kraus, Pfarrer m. Frau v. Dyringen. Winkler, Fabr. v. Basel. Keller, Fabr. v. Heilbronn. Sachs, Rfm. v. Berlin. Groß, Fabr. v. Ruitlingen. Horn v. Stuttgart. Benz v. Darmstadt. Leibinger, Rfm. v. Freiburg. Meichel, Rfm. v. Gonsfang. Rederer, Rfm. v. Frankfurt. Wagner, Rfm. v. Berlin. Sutter, Kaufm. v. Mannheim. Bender, Kaufm. v. Gbingen. Wonnhardt, Rfm. v. Gonsfang. Frank, Rfm. v. Frankfurt. Gebr. Merkle v. Berlin. Nassauer Hof. Gahn, Rfm. v. Frankfurt. Prinz v. Winter, Rfm. v. Hall. Löh, Rfm. v. Stuttgart. Eckhaus, Rfm. v. Heilbronn. Seine Exzellenz General von Drouguine v. Baden. Frau Kraft v. Frankfurt. Martin, Rfm. v. Löh. Haller, Polizeiamtman u. Wadbach, Polizeisekretär v. Basel. Levy, Rfm. v. Paris. Wörler, Rfm. v. Frankfurt. Munder, Rfm. v. Rünzelsau. Krul. Koch u. Fel. Jung, Part. v. Landau. Peter, Pfarrer v. Bruchsal. Conrad, Rfm. v. Heidelberg. Schenk, Rfm. v. Graisheim. Prode, Rfm. v. Wülmer. Wismann, Rfm. v. Frankfurt. Prinz Wilhelm. Kögel, Photograph m. Frau v. Goffel. Häufel, Landrichter v. Ritsch. Wed. Rfm. v. Altdorf. Dieber, Rfm. v. Freiburg. Voths Haus. Dr. Hornmuth v. Genf. Mann- lere u. Hofmann, Rfl. v. Mannheim. Frau Fiegel u. Fel. Avril v. Rheingabern. Leubenberg, Rfm. v. Freiburg. Reuter, Intendanturath von Berlin. Dr. Gnaefer v. Frankfurt. Bröding, Rfm. v. Dersenaub. Silberner Hüfer. Brauner, Mühlendf. v. Litzlingen. Göbel, Mühlendf. v. Rehen. Sonne. Krämer, Rfm. v. Rostatt. Stadt Fahr Stein, Rfm. v. Mainz.

Gottesdienst. — 28. April 1872.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Postprediger Doll. Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zittel. Nachm. 3 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Trauß. Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Stadtpf. Längin: Militär-Gottesdienst: Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Vorstellung des Herrn Militär-Oberpfarrers Schmidt. Christenlehre: Kleine Kirche, Vorm. 12 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmerrmann. Nachm. 2 Uhr: Dr. Postprediger Doll. Dionysienhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Pfarrer Walter. Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Herr Pfarrer Frommel. Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Thore), Vorm. 9 Uhr und Abends 8 Uhr: Dr. Prediger B. Schwarz. No English Service.